



Gruppenfotos vor der berühmten Skisprungschanze am Holmenkollen in Oslo.



Die Teilnehmer der Leserreise erlebten gemeinsam den Winterzauber Norwegens.

Alle Fotos: EuroBus

LESERREISE MIT DISCOVERING ISLANDS

Winterzauber zwischen Fjorden und Bergen

Mit Discoring Islands und EuroBus ins norwegische Winterabenteuer



Flåmbahn: Spektakuläre Bahnfahrt durch verschneite Berglandschaften.

Eine Reise voller Winterlandschaften, Fjorde und besonderer Naturerlebnisse: Gemeinsam mit dem EuroBus und Discovering Islands machten sich von 22. bis 26. Februar 2026 Bus- und Gruppenreiseveranstalter auf zu einer fünftägigen Leserreise nach Norwegen. Die Reise unter dem Motto „Winterimpressionen in Norwegen“ verband komfortable Anreise, beeindruckende Naturerlebnisse und ein abwechslungsreiches Programm – von der Stadtrundfahrt in Oslo über Tierbegegnungen im Naturpark bis zur spektakulären Fahrt mit der Flåmbahn.

Auftakt über die Ostsee

Der Auftakt der Reise erfolgte am 22. Februar am Color-Line-Terminal in Kiel. Dort begrüßten Vertreter von EuroBus und Discovering Islands die Teilnehmer, bevor die Gruppe an Bord der komfortablen Kreuzfahrtschiffe Richtung Oslo ging. Bereits die Ausfahrt durch die Kieler Förde sorgte für erste Eindrücke der Reise: Vorbei an der Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals und dem Marine-Ehrenmal in Laboe nahm das Schiff Kurs auf Norwegen.

An Bord begann der Urlaub entspannt. Nach dem Bezug der Außenkabinen blieb Zeit, das Schiff zu erkunden – sei es bei einem Spaziergang über die Promenade, einem Besuch in einer der Bars oder beim Blick auf die winterliche Ostsee. Am Abend traf sich die Gruppe zum großen skandinavischen Buffet. Das Bordprogramm sorgte für einen gelungenen Einstieg in die Reise. Am nächsten Morgen erreichte die Fähre planmäßig Oslo. Nach dem Frühstück startete eine dreistündige Stadtrundfahrt durch die norwegische Hauptstadt. Dabei präsentierte sich Oslo im winterlichen Ambiente. Auf dem Programm standen unter anderem das moderne Opernhaus mit seiner markanten weißen Marmorfassade,



Bahnhof Flåm: Startpunkt einer der steilsten Bahnstrecken Europas.

das Rathaus – bekannt durch die jährliche Verleihung des Friedensnobelpreises –, das Königliche Schloss sowie die historische Festung Akershus. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der berühmten Skisprungschanze am Holmenkollen. Von hier bot sich ein weiter Blick über die verschneite Stadt und den Oslofjord.

Nach etwas Freizeit in der Innenstadt setzte die Reisegruppe ihre Fahrt fort. Der Bus brachte die Teilnehmer durch eine beeindruckende Winterlandschaft nach Geilo. Tief verschneite Wälder, zugefrorene Seen und weite Berglandschaften begleiteten die rund vierstündige Fahrt. In Geilo angekommen, bezog die Gruppe ihr Hotel für die kommenden Tage. Beim gemeinsamen Abendessen wurden bereits die ersten Eindrücke der Reise ausgetauscht.

Wintererlebnisse rundum Geilo

Der dritte Reisetag führte in den Langedrag Naturpark. Dort wurden die Teilnehmer zunächst mit regionalen Spezialitäten begrüßt – darunter Käse, Wurst, frischer Lachs und norwegische Zimtschnecken. Anschließend ging es in den Park, wo nordische Tierarten aus nächster Nähe zu erleben waren. Elche, Rentiere, Luchse, Wölfe und Füchse konnten in ihrer winterlichen Umgebung beobachtet werden. Besonders die Fütterung der Tiere sorgte für eindrucksvolle Momente. Nach einem Mittagessen im Naturpark kehrte die Gruppe nach Geilo zurück. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, bevor sich viele Teilnehmer am Abend zu einem informellen Treffen an der

Hotelbar zusammenfanden. Beim gemeinsamen Abendbuffet klang der Tag schließlich gemütlich aus. Ein weiterer Höhepunkt erwartete die Gruppe am vierten Reisetag. Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus Richtung Flåm. Die Fahrt führte durch die eindrucksvolle Berglandschaft Westnorwegens. In Flåm begann anschließend eine der bekanntesten Bahnfahrten Europas: die Fahrt mit der Flåmbahn. Die Strecke zählt zu den steilsten Eisenbahnlinien der Welt, die ohne Zahnradtechnik betrieben werden. Vom Ende des Aurlandsfjords auf Meereshöhe windet sich der Zug hinauf bis zur Station Myrdal auf 867 Metern Höhe. Während der Fahrt bot sich ein spektakuläres Panorama aus tief verschneiten Tälern, steilen Berghängen und gefrorenen Wasserfällen – ein besonders intensives Naturerlebnis in der winterlichen Stille der norwegischen Bergwelt.

Spektakuläre Winterpanoramen

Anschließend stand eine Fjordfahrt auf dem Programm. Geplant war eine Route über den Aurlandsfjord und weiter in den berühmten Nærøfjord, einen Seitenarm des Sognefjords und UNESCO-Weltkulturerbe. Aufgrund erhöhter Lawengefahr musste die Route kurzfristig angepasst werden, sodass die Fahrt auf den Aurlandsfjord beschränkt blieb. Doch auch hier boten sich eindrucksvolle Ausblicke auf steile Felswände, hoch gelegene Höfe und die klare Winterlandschaft. Vor der Rückfahrt blieb noch Zeit für einen Spaziergang entlang des Fjords oder einen Besuch im Flåm-Museum, das die Geschichte

und den Bau der spektakulären Bahnstrecke dokumentiert. Am Abend kehrte die Reisegruppe nach Geilo zurück, wo ein gemeinsames Abendessen im Hotel den erlebnisreichen Tag abrundete. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihre Eindrücke auszutauschen – von der Bahnfahrt durch die verschneiten Berge bis zur stillen Atmosphäre der Fjordlandschaft. Mit dem fünften Tag näherte sich die Leserreise ihrem Ende. Nach dem Frühstück im Hotel führte die Fahrt zurück nach Oslo. Dort ging die Gruppe erneut an Bord der Color-Line-Fähre. Am frühen Nachmittag legte das Schiff ab und nahm Kurs durch den winterlichen Oslofjord Richtung Kiel. Viele Teilnehmer verfolgten die Ausfahrt vom Oberdeck aus und genossen ein letztes Mal die vorbeiziehende norwegische Küstenlandschaft. Am Abend traf sich die Reisegruppe zu einem gemeinsamen Buffet an Bord. Dabei wurden die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal lebhaft diskutiert: die Stadtrundfahrt durch Oslo, der Besuch im Naturpark mit Elchen und Rentieren, die spektakuläre Fahrt mit der Flåmbahn und die Eindrücke der winterlichen Fjorde. Anschließend gestalteten die Teilnehmer den Abend individuell – bei Shows, in den Bars oder bei einem ruhigen Ausklang in den Kabinen. Mit der Übernachtung auf See endete die Reise, bevor die Fähre am nächsten Morgen Kiel erreichte. Zurück blieb bei vielen Teilnehmern die Erinnerung an eindrucksvolle Winterlandschaften, besondere Begegnungen mit der Natur und eine Reise, die Norwegen von seiner faszinierenden Seite zeigte.



Feine Scampis an Bord der Color Line.



Regionale Köstlichkeiten im Langedrag Naturpark.



Elchfütterung: Begegnung mit nordischen Wildtieren aus nächster Nähe.



Hafen Kiel: Auftakt der Reise mit der Color Line Richtung Oslo.



Letzter Abend an Bord der Color Line: Gemeinsamer Ausklang bei Buffet und Gesprächen.



Aurlandsfjord: Fahrt durch eine der eindrucksvollsten Fjordlandschaften Norwegens.